

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt, Ordnung und Sicherheit

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 10.04.2019**

Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**

Sitzungsende: **20:40 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **AWTUOS/002/2019**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Udo Behnke

Stadtvertreter/in

Frau Christine Dyrba

Herr Reinhold Tiede

Frau Renate Zettwitz

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Bernd Franck

Frau Christina Wiencke-Gilbrich

Verwaltung

Frau Petra Götz

Frau Lisa Schlaack

Frau Susanne Westphal

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister

Herr Harald Jäschke

Stadtvertreter/in

Frau Katharina Wiener

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung , Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 20.03.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht der Verwaltung
- 6 Anfragen
- 7 Aussetzung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Waldstraße/ OT Metnitz und die Schillerstraße
Vorlage: 028/19/30
- 8 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019
Vorlage: 047/19/10
- 9 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019
Vorlage: 047/19/10/1
- 10 Bebauungsplan Nr.39 " Gewerbegebiet Boizenburg- Bahnhof/West"
hier: Aufstellungsbeschluss als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB
Vorlage: 050/19/30
- 11 Bebauungsplan Nr. 37 für den Bereich " Küsters Gärten"
hier: Umlegungsanordnung
Vorlage: 052/19/30
- 12 Beschaffung einer Drehleiter DLA(K)
Termingerechte Auftragserteilung
Vorlage: 066/19/30
- 13 Information und Beratung zum Tourismus
- 14 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit
- 18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 19 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 20 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung , Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Behnke eröffnet die Sitzung des AWTOUS um 19:00 Uhr. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.

Der AWTOUS ist mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Behnke stellt fest, dass TOP 8 und 9 doppelt sind, somit ist TOP 8 zu streichen.

Zu TOP 3 gibt es eine Änderung des Datums: Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 13.02.2019.

Frau Schlaack weist darauf hin, dass in TOP 7 eine Ergänzungsvorlage 028/19/30/1 vorliegt, die auch fristgerecht versandt wurde.

Die Tagesordnung wird einschließlich der Änderungen mit einer Abstimmung von 6:0:0 genehmigt.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 13.02.2019

Die vorliegende Niederschrift vom 13.02.2019 wird mit einer Abstimmung von 5:0:1 genehmigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 5 Bericht der Verwaltung

- In der Sitzung am 13.02.2019 wurden einige Fragen gestellt, die im Folgenden beantwortet werden:

- Sämtliche Hinweise zu defekten Straßenlampen wurden entgegen genommen und Reparaturen bei der Firma in Auftrag gegeben und werden intensiv abgearbeitet.
- Die Ausschussmitglieder baten die Verwaltung bei Planung der Baustelle B5 zu beantragen, dass die Ausfahrt OT Vier, insbesondere für den Pendlerverkehr freigehalten wird. Die Fraktionsvorsitzenden aller Parteien und Wählergemeinschaften der Stadt Boizenburg haben jedoch in einem Schreiben an den Minister Herrn Pegel am 25.02.2019 gefordert, dass der überörtliche Verkehr von der Altstadt ausgeschlossen wird. Über eine Entscheidung zur Ausfahrt OT Vier kann erst nach dem 17.04.2019 informiert werden.
- Bezüglich Bedarf an Ausrüstung und Bekleidung erfolgt im März/April 2019 ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Florianigruppe Boizenburg (Kinderfeuerwehr). Es gibt eine Haushaltsstelle für Bekleidung. In diesem ist auch ein Budget für die Kinder- und Jugendfeuerwehr eingeplant. Antragstellung ist bei der Stadt Boizenburg/Elbe erforderlich. Auf Kreisebene gibt es keinen Topf. Lediglich bei der Kreisfeuerwehrzentrale kann Bekleidung für die Jugendfeuerwehr getauscht werden.
- An der Berliner Straße (Verlängerung der B5) werden vor dem Landhandel Pfosten gesetzt, da anscheinend nicht nur LKW die Grünfläche zum Parken nutzen.

Die LKW befahren nach örtlicher Besichtigung das Grünbankett nicht. Daher sollte nach Rücksprache mit dem Straßenverkehrsamt diese Angelegenheit mittelfristig im Verkehrskonzept der Stadt dem Rechnung getragen werden.

- Der Gammgraben ist mit seinem geringen Gefälle und für ein sehr sensibles Abflussverhalten bekannt. Abflusshindernisse sind für die Stadt nicht tolerierbar. Der um 0,80m durch einen Biberdamm angestaute Gammgraben wurde nach Ortstermin vom 24.01.2019 zu Anfang März durch den Wasser- und Bodenverband von diesem Hindernis befreit.
- Die Senkelekranten auf dem Markplatz vor der Stadtinformation, rechts neben dem Rathaus und links neben dem Rathaus sind repariert worden. Die Senkelekranten rechts und links neben der Bushaltestelle (Markt) werden in nächster Zeit repariert. Die Stromversorgung ist hier zwar gegeben, jedoch ist das Gewinde zum Kurbeln defekt. Der Senkelekrant vor dem Sanitätshaus Marlow wird in nächster Zeit repariert. Es kommt zu Verzögerungen bei der Reparatur, weil die Schäden nicht so einfach zu beheben und sehr zeitaufwendig sind.
- Bezüglich der weiteren Versorgung der herrenlosen Katzen, die von Frau Zettwitz betreut werden, ist die Verwaltung noch zu keiner abschließenden Beurteilung gekommen.
- Nach Rücksprache mit Herrn Dettmann geht vom Baum an der Insel am Altendorfer Teich gegenwärtig keine akute Gefahr aus. Ansonsten hat der Bauhof das Problem im Blick und wird sich kümmern, sobald hiervon Gefahr ausgeht.
- Die Aufstellung des Nixenschildes ist baugenehmigungspflichtig. Die Kosten der Aufstellung betragen entsprechend der Erfahrungen an der Autobahn ca. 4.500 €.

- Am 20.03.2019 (?) wurde eine Blühwiese am Weidenschneck hergerichtet.
- Nach einem Wochenende wurde die frisch fertiggestellte Blühfläche mit Müll bereichert sowie Mülleimer und Schild durch Vandalismus kaputt gemacht und entfernt.
- Die Grünschnittcontainer in der Schwartower Straße wurden bisher Montag und Freitag gewechselt. Da das nicht ausreicht, wurde auf Nachfrage der Verwaltung durch den Abfallwirtschaftsbetrieb mit der Firma ein zusätzlicher Wechsel Mitte der Woche ab 29.03.2019 vereinbart.
- Mit Schreiben vom 22.03.2019 teilte der Waldkindergarten Frischlinge e.V. mit, dass dieser einen temporären Krötenschutzzaun im Straßenbankett der K2 in der Ortslage Streitheide einseitig errichten und selbst unterhalten möchte. Geplant sind zwei Stellen mit jeweils 100m. Der Krötenschutzzaun wird Ende April wieder abgebaut.
- Aufgrund weiterer Abwesenheit des zuständigen Sachbearbeiters konnte die Beschlussvorlage zum Containerstellplatz Altstadt erneut nicht vorbereitet werden. Sie wird daher für die erste Gremienrunde nach der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung vorbereitet.
- Laut der Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg vom 22.03.2019 über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg für das Kapitel 6.5 Energie und des dazugehörigen Entwurfes des Umweltberichts für die zweite Stufe des Beteiligungsverfahrens hat der Regionale Planungsverband Westmecklenburg die zweite Stufe bis zum 10. Mai 2019 verlängert.
- Der Regionale Planungsverband Westmecklenburg gibt seit Anfang des Jahres 2019, zusammen mit dem oekom Verlag e.V. und gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) das Klimaspargbuch für Bürgerinnen und Bürger in Westmecklenburg heraus. Diese Maßnahme ist Teil des Konzeptes „Klimaschutzmanagement Westmecklenburg“ (KSM WM). Praktische Tipps und Informationen rund um Klimaschutz im Alltag, kombiniert mit attraktiven Gutscheineangeboten – das Klimaspargbuch ist bunt, wirkt nachhaltig – und liegt in der Stadt Boizenburg nun an verschiedenen Orten aus! Es wird als öffentlichkeitswirksames Instrument eingesetzt. Die Inhalte des Buches repräsentieren besonders Unternehmen an, die sich im nachhaltigen Bereich engagieren, und deren Endauswahl als auch die weiteren Inhalte liegen beim Herausgeber.
- Auf Anregung mehrerer Wasser- und Bodenverbände (WBV) haben die Fraktionen der CDU und SPD des Landtages Anfragen an die Regierung zur Gewässerunterhaltung, konkret der verrohrten Gewässer gestellt. Im Ergebnis sind von den WBV Aufstellungen vorzunehmen, die den Zustand der Verrohrungen konkret darstellen sollen. Zu befürchten ist, dass die Beiträge für die WBV steigen müssen, da die Verrohrungen in einem großen Umfang in einem desolaten Zustand sind. Ziel der WBV ist, dass die Landesregierung für die Kommunen Gelder zur Sanierung der Verrohrungen bereitstellt.

zu 6 Anfragen

Herr Franck fragt nach, ob es hinsichtlich der Bekleidung der Floriangruppe bereits einen

Planansatz gibt? Frau Schlaack berichtet, dass es diesen in dem Gesamtbudget für Bekleidung der Feuerwehr gibt und Frau Tamm prüft, wie er realisiert werden kann.

Frau Dyrba berichtet über das Hyazinthenfest. Es war ein voller Erfolg, jedoch wurden die guten Rathausstühle draußen neben der Bühne gesichtet. Da diese auch übereinander gestapelt wurden, gibt es Beschädigungen an den Holzflächen. Frau Dyrba fragt nach dem Verantwortlichen innerhalb der Verwaltung.

Frau Schlaack erläutert, dass die Verantwortung mit Schlüsselübergabe an den HGV übergeben wurde.

Frau Wiencke-Gilbrich berichtet, dass Stühle für die Musikschule benötigt wurden. Da die schwarzen stapelbaren Stühle nicht ausgereicht haben, wurden 8 Holzstühle dazu genommen, jedoch nebeneinander gestellt. Es konnte nicht geklärt werden, wer die Stühle gestapelt hat. Frau Dyrba weist nunmehr darauf hin, zukünftig die Holzstühle im Rathaus zu belassen und im Voraus andere Stühle zu organisieren um Beschädigungen zu vermeiden.

Herr Tiede bittet die Verwaltung, im Zusammenhang mit dem Baumbrand am Wall, der Feuerwehr eine Bereitschaftsnummer vom Bauhof zur Verfügung zu stellen, um zukünftig bei Notfällen schneller einen Ansprechpartner zu erreichen. Es handelt sich hier um eine denkmalgeschützte Allee und es bedurfte der Entscheidung der Verwaltung hinsichtlich der Abnahme des Baumes. Frau Schlaack konnte die Nummer vor Ort weitergeben.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Behnke nach, ob die Nummer bei der Polizei vorliegt, dieses konnte Frau Schlaack bestätigen. Ob die Nummer bei der Rettungsleitstelle bekannt ist, wird von Frau Schlaack überprüft.

Vor ca. einem halben Jahr wurde in der Schwartower Straße eine Linde abgenommen. Herr Franck fragt an, ob es eine Neubepflanzung geben wird. Dies wird seitens der Verwaltung geprüft.

zu 7 Aussetzung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Waldstraße/ OT Metlitz und die Schillerstraße
Vorlage: 028/19/30

Herr Behnke verweist auf die Erläuterung zum Beschlussvorschlag, dass bei möglicher neuer Gesetzeslage Beiträge zurückzuzahlen sind, einschließlich einer Verzinsung in Höhe von 6 %.

Frau Dyrba bemerkt, dass hier eine Ungerechtigkeit vorliegt, hinsichtlich vorangegangener Erhebungen von Straßenausbaubeiträgen.

Herr Behnke erläutert, dass es bei Gesetzesänderungen immer Schnittpunkte geben wird.

Frau Dyrba vertritt weiterhin den Standpunkt der Ungerechtigkeit der vorangegangenen Erhebungen von Straßenausbaubeiträgen und ist der Meinung, dass es Rückzahlungen geben müsste.

Herr Behnke verweist darauf, dass neue Regelungen eingehalten werden müssen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung empfiehlt, die Erhebung der Straßenausbaubeiträge für die Waldstraße und die Schillerstraße auszusetzen und für geplante Straßenbaumaßnahmen nach Baubeginn keine Vorausleistungsbescheide zu erstellen..

Abstimmungsergebnis: 5:0:1

zu 8 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019
Vorlage: 047/19/10

gestrichen

zu 9 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019
Vorlage: 047/19/10/1

Frau Wiencke-Gilbrich bittet um Erläuterung der „Neueinstellung Kosten Migration KSM einmaliger Erstaufwand“. Frau Schlaack berichtet, dass KSM die externe Firma ist, die die Betreuung der EDV übernehmen wird. Warum Kosten für den einmaligen Erstaufwand entstehen ist Frau Schlaack nicht bekannt. Migration bedeutet die Integration in das EDV-Programm der Verwaltung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 mit den zugehörigen Anlagen.

Abstimmungsergebnis: 5:0:1

zu 10 Bebauungsplan Nr.39 " Gewerbegebiet Boizenburg- Bahnhof/West"
hier: Aufstellungsbeschluss als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a
BauGB
Vorlage: 050/19/30

Beschlussvorschlag:

Der Bebauungsplan Nr. 39 für den Bereich „Gewerbegebiet Boizenburg- Bahnhof/ West“ wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB (Baugesetzbuch) ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

zu 11 Bebauungsplan Nr. 37 für den Bereich " Küsters Gärten"
hier: Umlegungsanordnung
Vorlage: 052/19/30

Frau Schlaack erläutert die „Umlegungsanordnung“. Die Bau- und Straßenflächen werden neu sortiert, weil die Straßen zu schmal sind. Dieses Verfahren nennt sich Umlegung und wird von einer anderen Behörde durchgeführt. Diese nimmt Kontakt zu jedem einzelnen Eigentümer auf.

Herr Behnke ergänzt, es handelt sich hier um ein nachträgliches Wege-und Baurecht.

Beschlussvorschlag:

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr.37 „Küsters Gärten“ wird gemäß § 46 (1) Baugesetzbuch (BauGB) die Umlegung angeordnet. Die Befugnis zur Durchführung der Umlegung nach § 46 (4) BauGB soll an die Vermessungs- und Geoinformationsbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim und der Landeshauptstadt Schwerin übertragen werden. Die Einzelheiten werden auf der Grundlage eines öffentlich - rechtlichen Vertrages nach Bestehen eines belastbaren städtebaulichen Konzepts geregelt.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

**zu 12 Beschaffung einer Drehleiter DLA(K)
Termingerechte Auftragserteilung
Vorlage: 066/19/30**

Herr Behnke führt aus, dass mit Beginn der Veröffentlichung der Ausschreibung die Submission für den 26.04.2019 festgelegt wurde und innerhalb von 8 Wochen dann die Auftragserteilung erfolgen muss. Durch die Kommunalwahl am 26.05.2019 fällt in diese Frist keine Stadtvertretersitzung mehr die für die Auftragserteilung zuständig wäre. Aufgrund dessen soll die Auftragserteilung an den Hauptausschuss übertragen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt in ihrer Sitzung am 18.04.2019 die Übertragung der Befugnis der Auftragserteilung für die Beschaffung einer Drehleiter DLA(K) auf den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

zu 13 Information und Beratung zum Tourismus

Frau Götz informiert über folgende Themen:

1. Umsetzung des Tourismuskonzeptes S³ hier: Umsetzung der übergreifenden Impulsprojekte

Von PROJEKT M wurden 11 Impulsprojekte erarbeitet. Die ersten drei Maßnahmen wurden präferiert:

- Aufbau einer Interkommunalen Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG)
- Erstellung eines intermodalen und interkommunalen Mobilitätskonzepts
- Erstellung eines Branding-Konzepts

Obwohl von diesen Impulsprojekten keine entscheidende Wirkung mit Blick auf die zu erwartenden 1,5 Mill. Besucher von Wittenburg Village zu erwarten ist, sollte die Stadt Boizenburg/Elbe trotzdem auch zukünftig Teil dieses regionalen Netzwerkes bleiben, insbesondere hinsichtlich der geplanten „Altstadtbelebung“.

Die Kooperationsvereinbarung wird derzeit erarbeitet.

2. Stadtradeln

Boizenburg/Elbe nimmt erstmalig am Wettbewerb „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ teil. Aktionszeitraum ist der 10. Mai – 30. Mai (21 Tage). Die Registrierung erfolgt unter www.stadtradeln.de/boizenburg.

Stadtradeln ist eine Kampagne des Klima-Bündnis. Ziel ist es, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu begeistern und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Insbesondere Kommunalpolitiker/innen sollen für die Belange des Radverkehrs gewonnen werden. Ein Anschreiben des Bürgermeisters wird den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern in der 16. KW übersandt.

Als besondere Vorbilder werden Stadtradeln-Stars gesucht. Interessierte melden sich in der Stadtinformation.

3. „ElbeVeloTour“

Die ElbeVeloTour stellt dieses Jahr die Auftaktveranstaltung zum Stadtradeln dar.

Termin: So., 12.05.2019, Start 10-11 Uhr Weidenschneek, 11-16 Uhr Aktionen auf dem Gelände „Freiluftausstellung EinFlussReich“

4. Wettbewerb "ERFOLGSRAUM ALTSTADT" Westmecklenburg 2019

Der Countdown zur Einreichung von Bewerbungen läuft noch bis zum 30. April 2019. Gesucht werden die „spannendste Geschäftsidee“, die „interessanteste Neugründung“ und die „gelingenste Geschäftsentwicklung“ aus den Altstädten

5. Biosphärenregal in der Stadtinformation

Ein Regal für regionale Produkte wird in der Stadtinformation aufgestellt (16. KW). Ausgewählte Produkte der Partner des Biosphärenreservats können dann in der Stadtinformation käuflich erworben werden.

6. Flyer „Entdeckertouren in und um Boizenburg/Elbe“

Der neu erschienene Flyer beinhaltet vier dargestellte Touren (Stadt – Land – Fluss, Große und kleine Deichtour, Altstadttrunde, FliesenEntdeckerTour).

Frau Zettwitz weist darauf hin, dass im Bereich „ASB Buchenweg/Stadtpark und am Hochzeitswald“, zu wenig Bänke stehen. Dort gehen viele ältere Bürger spazieren, die nicht mehr so gut zu Fuß sind. Frau Schlaack bemerkt, dass bereits Bänke aufgestellt wurden, die Angelegenheit wird jedoch nochmals überprüft.

zu 14 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit

Folgende Veranstaltungen befinden sich in Bezug auf die Ordnung und Sicherheit in Vorbereitung:

- FairFriday auf dem Marktplatz am 26.04.2019
- Maibaumaufstellen auf dem Marktplatz am 30.04.2019
- Hafenfest 17.05.2019 bis 19.05.2019
- Pfingstvolksfest auf der Ziegenwiese am 07.06.2019 bis 10.06.2019

Am 25.04.2019 findet die Berufsfindungsmesse in der Sporthalle Richard Schwenk statt.

Laut des Übungskonzeptes Sanitätsdienst/ Katastrophenschutz Boizenburg vom 25.03.2019 wird am 13.04.2019 von 8.30 Uhr bis 14 Uhr auf dem Übungsplatz der FF Boizenburg Gülzer Str.6 in Boizenburg eine Übung stattfinden. Der genaue Zeitpunkt des Übungsbeginns wird durch die Übungsleitung kurzfristig am Tage der Übung festgesetzt.

Die Schadenlage wird lauten: Busfahrer ist bei der Fahrt bewusstlos geworden und in eine an der Bushaltestelle stehende Menschenmenge gefahren. Ein widerrechtlich parkender Pkw in der Bushaltestelle wurde dabei aufgeschoben und gegen eine Laterne gedrückt, die beiden Personen innerhalb des Pkw sind eingeklemmt. Eine Person befindet sich unter dem Bus. Das Schadenausmaß ist auf die Einsatzstelle begrenzt.

Am 14.03.2019 fand die Besichtigungsfahrt der FFW Boizenburg mit der Außendienstmitarbeiterin des Ordnungsamtes statt. Ziel dieser Fahrt war die Feststellung von Schwachstellen im öffentlichen Raum bezüglich des Einsatzes bei Gefahren, wie z.B. Überschwemmung, Feuer etc.

Als Ergebnis kann grundsätzlich mitgeteilt werden, dass an einigen Stellen zu enge Zuwegungen für die Durchfahrt der Löschfahrzeuge festgestellt wurden. Vereinzelt sind Straßenbeleuchtungen zu versetzen und Markierungen von Halteverbotszonen zu verbessern. Die Ergebnisse werden nun Stück für Stück abgearbeitet und behoben.

Innerhalb und außerhalb der Stadtgrenzen hat sich in den letzten Wochen die Umweltverschmutzung durch illegale Bauschutt- und Hausmüllentsorgung extrem erhöht. Die Verwaltung versucht mit Aufrufen in der Presse und Aufforderung zur Meldung bekannter Verursacher dieser Angelegenheit entgegen zu treten. Bisher jedoch ohne Erfolg. Eine weitere Maßnahme soll ab Mai/Juni unternommen werden; in anderen Kommunen wurde dies ebenfalls –erfolgreich- durchgeführt: sämtliche Papierkörbe in der Stadt werden demontiert und damit die Möglichkeit genommen, Hausmüll darin zu entsorgen. MEHR Müll kann dadurch nicht entstehen.

Bilder hierzu werden dem Ausschuss während des Berichtes vorgelegt.

Der Ausschuss befürwortet den Vorschlag der Verwaltung für eine Testphase von 12 Wochen.

Herr Behnke stellt folgende Anfragen an die Verwaltung:

in der Risikoanalyse des Brandschutzbedarfsplanes hat der Planer Maßnahmen vorgeschlagen, wie ist der Stand der Dinge?

Gibt es Initiativen von der Wehrführerdienstberatung?

Frau Schlaack informiert über den Versand der Briefe an die Arbeitgeber im März mit der Information über die Risikobewertung und der Bitte Feuerwehrkameraden in Bewerbungsgesprächen positiv zu bewerten.

Ein Versand der geplanten Briefe an die Bürger ist technisch nicht möglich, da es keine Datenquelle aus der Meldedatenbank gibt. Es wurde jedoch ein Flyer entworfen. Dieser befindet sich derzeit im Druck und wird über den Elbe-Express an die Bürger verteilt, OT Schwartow, Gehrum und Streitheide müssen händisch verteilt werden.

Zur Wehrführerdienstberatung hat Frau Schlaack keine Informationen.

Herr Tiede informiert darüber, dass derzeit bei Brand alle Feuerwehren alarmiert werden, d.h. in der Zeit von 6.00 – 18.00 Uhr, um eine Einsatzstärke zu erreichen, die sowohl ein Handeln ermöglicht, als auch die Sicherheit der FFW-Kameraden gewährleistet.

Weiterhin führt Herr Tiede aus, das Teil 1 des Brandschutzbedarfsplanes an den Landkreis weitergeleitet wurde. Die nächste Aufgabe liegt jetzt darin, für Teil 2 Unterlagen nachzureichen. Diese müssen gemäß eines vorliegenden Arbeitsblattes aufbereitet werden, um Grundlagen und Planungsziele zu schaffen.

Einsatzkräfte-Verfügbarkeit und Löschwasserkonzept sind ebenfalls im Zusammenhang mit dem Brandschutzbedarfsplan zu sehen.

Herr Behnke hat bereits auf die Löschwasserversorgung im OT Vier hingewiesen. In den zurückliegenden Jahren konnte auf einen Teich zurückgegriffen werden, der aufgrund der Witterung im letzten Jahr jedoch 3 Monate trocken lag. Um eine ordnungsgemäße Löschwasserversorgung zu gewährleisten, reicht der Umfang der Zuleitung derzeit nicht aus. Die Verwaltung ist informiert und mit den Versorgungsbetrieben in Verhandlung, um im Herbst eine Lösung hinzubekommen, die Löschwasserversorgung für den OT Vier sicher zu stellen.

Herr Franck und Herr Behnke weisen nochmals auf die Dringlichkeit des Brandschutzbedarfsplanes hin, mit dem Hinweis auf die Notwendigkeit einer externen Beratung.

Herr Tiede bittet um Informationen hinsichtlich der Straßenbaumaßnahmen der B 5 an die Feuerwehr.

Wichtig sind Informationen wie:

- welche Straßenabschnitte sind für welchen Zeitraum gesperrt,
- wie kann die Feuerwehr ggf. zu den Einsatzorten gelangen z.B. OT Vier.

Frau Schlaack nimmt den Hinweis auf, geht jedoch davon aus, dass der Informationsfluss auch eingeplant ist, zumal Boizenburg/Elbe ein Krankenhaus hat und Einsätze für Notarzt und Rettungswagen ebenfalls gewährleistet werden müssen.

Herr Behnke teilt mit, dass die Ein- und Ausfahrten für diese Einsätze über eine Schranke gewährleistet werden sollen. Für den allgemeinen Verkehr bietet die Straßenbaubehörde eine entsprechende Umleitung an, welche zu großen Umwegen für die Bürger führt. Dieser Sachverhalt wurde bereits mehrfach an die Verwaltung herangetragen. Er weist auch darauf hin, dass wenn die Stadt Boizenburg/Elbe sich zu dazu entschließt, den Verkehr durch Boizenburg/Elbe zu leiten, dann trägt sie dafür auch die Kosten, z.B. Umleitungsausschilderungen und Schäden an Gebäuden. Am 17.04.2019 soll eine Entscheidung in der Frage, ob eine Durchfahrt durch die Stadt Boizenburg/Elbe zugelassen werden soll, durch die Verwaltung getroffen werden.

Frau Wiencke-Gilbrich bemängelt die Beschilderung in der Schillerstraße/Heinrich-Heine-Straße. Frau Schlaack erläutert, dass es aufgrund der Straßenführung nicht anders möglich ist.

zu 18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Behnke stellt die Öffentlichkeit wieder her.

zu 19 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Die Beschlüsse werden bekannt gegeben.

zu 20 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Susanne Westphal
Protokollführer/in